



Lernziele: Ich kenne wichtige Begriffe rund um die Themen Arbeit und Geld. Ich kenne die Begriffe „Versicherung“ und „Steuern“. Ich weiß, dass ich Steuern zahle, wenn ich arbeite. Ich lerne das österreichische Sozialsystem kennen. Ich weiß, dass alte, kranke und arbeitslose Menschen Hilfe vom Staat bekommen. Ich weiß, dass das AMS bei der Arbeitssuche helfen kann.

1. Arbeit und Geld: Was kann ich schon sagen?

Was passt zusammen? Es gibt mehrere Kombinationen.



Arbeit, Geld

zahlen, finden, suchen, bekommen, verdienen, haben, sparen

Arbeit: _____

Geld: _____



Schreiben Sie kurze Sätze mit diesen Wörtern!

Beispiel: Ich möchte Arbeit finden.

Handwriting practice area with horizontal lines.



Schauen Sie die Bilder an und sprechen Sie im Kurs. Was sehen Sie? Was machen diese Leute beruflich? Wie ist ihre Arbeit?



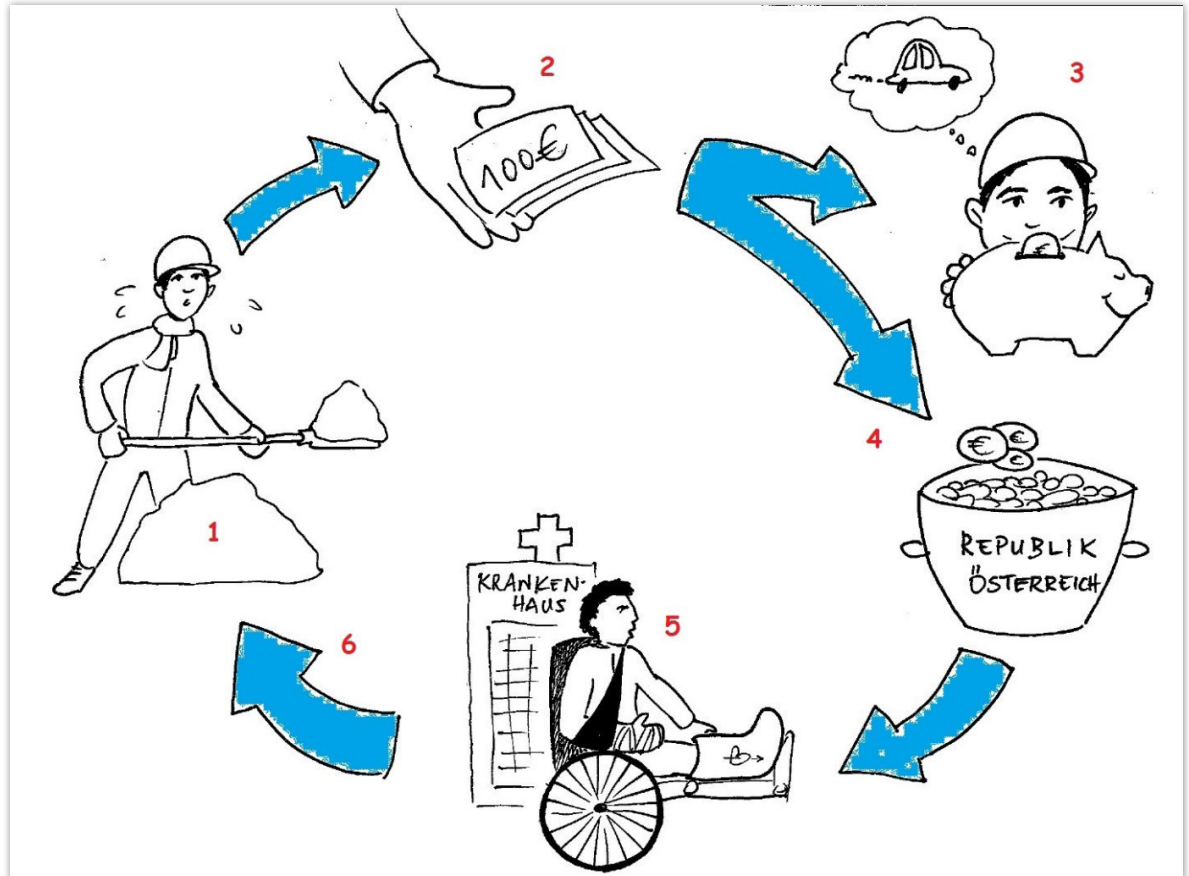
hart – interessant – gefährlich – viel/wenig Geld verdienen – lange arbeiten – etwas bauen – etwas planen – drinnen/draußen arbeiten – mit Leuten arbeiten – im Büro arbeiten ...

Redemittel:
Die Arbeit ist ...
Die Frau ..
Die Männer ...



2. Wohin geht das Geld?

Welcher Satz passt wohin? Schreiben Sie die richtigen Zahlen zu den Sätzen!



- ___ Ich zahle Steuern und Versicherung.
- ___ Wenn ich krank bin, muss ich nicht selbst bezahlen.
- ___ Ich bekomme Geld für meine Arbeit (= Lohn/Gehalt).
- ___ Ich kann wieder arbeiten.
- ___ Ich spare mein Geld.
- 1 Ich gehe arbeiten.

Info:

Sparschwein, das: Viele Österreicher und Österreicherinnen haben zu Hause ein „Sparschwein“. Wenn man zuhause sparen möchte, gibt man Geld in das Sparschwein. Man kann es später nehmen und etwas kaufen. Kennen Sie so etwas aus anderen Ländern?



3. Was macht der Staat für uns?

Steuern und Versicherung



Lesen Sie den Text.

Wir alle arbeiten und bekommen dafür Geld. Aber wir zahlen auch Steuern und Versicherung. Das heißt: Wir zahlen Geld an den Staat Österreich.

Mit den **Steuern** macht der Staat Dinge für uns alle. Zum Beispiel bezahlt der Staat die Schulen oder baut neue Straßen.

Meine **Versicherung** ist da, wenn ich Hilfe brauche; z.B. wenn ich krank bin und Medikamente und eine Behandlung brauche. Ich muss dann nicht selbst bezahlen. Wenn ich alt

bin, bekomme ich eine Pension. Wenn ich arbeitslos bin, bekomme ich für einige Zeit Geld und kann eine neue Arbeit suchen.

Das österreichische Sozialsystem funktioniert nur, wenn viele Menschen arbeiten gehen und Steuern und Versicherung zahlen.

Wortschatz:

arbeitslos sein: keine Arbeit haben
in Pension gehen: Männer ab 65 Jahren und Frauen ab 60 Jahren müssen nicht mehr arbeiten und Geld verdienen. Sie bekommen Geld vom Staat (= eine Pension).



Schauen Sie jetzt die Grafik an und sprechen Sie im Kurs. Was macht der Staat mit unserem Geld?

Der Staat bezahlt/baut ...

... Schulen/Krankenhäuser/Straßen

Mit unseren Steuern hilft der Staat ...

... armen Leuten/alten Leuten/arbeitslosen Leuten





Können Sie selbst etwas zu den Bildern aus Ihrem Leben erzählen?

Ich habe/meine
Kinder haben ...
... Medikamente/eine Behandlung/
eine Operation gebraucht
... eine Ausbildung/Schule/
ein Studium gemacht

Ich habe ...
... nichts bezahlt/
ein bisschen Geld bezahlt/
viel bezahlt

Ich war ...
... krank/im Krankenhaus/
beim Arzt

Ich bin ...
... Pensionist/in
... Studentin

Hier und dort



Wie ist das in anderen Ländern? Wer bezahlt für Behandlungen beim Arzt, für Medikamente oder für Operationen? Wer bezahlt für die Schule? Was ist mit alten Menschen und Menschen ohne Arbeit? Erzählen Sie!

In ... ist das so:

Für Medikamente/eine Operation/Behandlung ... muss ich (nicht)
selbst bezahlen | Es gibt eine/keine gute Versicherung
Die Familie hilft/Der Staat hilft ... alten/arbeitslosen Menschen
Die Schule/Die Universität kostet ... nichts/ein bisschen Geld/viel Geld



4. Wie finde ich Arbeit?

Das alles funktioniert, wenn viele Leute arbeiten. Aber wie findet man Arbeit? Lesen Sie die Informationen!

Wenn Sie Arbeit suchen, hilft Ihnen das AMS (das heißt: Arbeitsmarktservice). Hier bekommen Sie Informationen über den österreichischen Arbeitsmarkt. Die Leute vom AMS suchen mit Ihnen zusammen offene Stellen. Wenn Sie noch Qualifikationen brauchen, können

Sie manchmal einen Kurs besuchen. Für diesen Kurs müssen Sie nicht bezahlen.

Wortschatz:

eine Qualifikation haben: etwas gut können/etwas gelernt haben

der Arbeitsmarkt: das System der Arbeit/ das Suchen und Finden von Arbeit

die Stelle,- n: der Job, die Arbeit

offen: hier: frei



Ein Freund sucht Arbeit. Geben Sie Tipps! Verwenden Sie den Imperativ!

Jobinserate – in der Zeitung – lesen | zum AMS – gehen |
offene Stellen – suchen | eine Bewerbung – schreiben



Ihr Freund möchte zum AMS gehen. Er braucht einen Termin. Helfen Sie ihm bei einem E-Mail. Schreiben Sie auch diese Informationen hinein:

Wann möchte Ihr Freund kommen?

Welchen Beruf oder welche Ausbildung hat er?

Was für einen Job sucht er?

TIPP!
E-Mail: Begrüßung von Unbekannten: *Sehr geehrte Damen und Herren,*
Abschied bei Unbekannten: *Mit freundlichen Grüßen (+ Vorname Name)*



Schauen Sie mit Ihrer Kursgruppe oder zu Hause auf die Homepage vom AMS. Wo findet man offene Stellen?

<http://www.ams.at/>



Lösungsblatt

(1) Arbeit und Geld: Was kann ich schon sagen?

Arbeit: finden, suchen, bekommen, haben

Geld: zahlen, finden, suchen, bekommen, verdienen, haben, sparen

(2) Wohin geht das Geld?

 1 Ich gehe arbeiten.

 2 Ich bekomme Geld für meine Arbeit.

 3 Ich spare mein Geld.

 4 Ich zahle Steuern und Versicherung.

 5 Wenn ich krank bin, muss ich nicht selbst bezahlen.

 6 Ich kann wieder arbeiten.

(4) Wie finde ich Arbeit?

Lies Jobinserate in der Zeitung!

Geh zum AMS!

Such offene Stellen!

Schreib eine Bewerbung!

Quellen

Fotos: pixabay

Illustrationen: Katharina Schwabl